

DATENBLATT

ARUBA CENTRAL

KI-gestützte und über die Cloud verwaltete Netzwerke für
Zweigstellen-, Campus-, Remote- und Rechenzentrumsnetzwerke

Aruba Central ist eine leistungsstarke über die Cloud verwaltete Netzwerklösung, die unübertroffene Einfachheit für den modernen IT-Betrieb bietet. Als Verwaltungs- und Orchestrierungskonsole für Aruba ESP (Edge Services Platform) bietet Aruba Central eine zentrale Anlaufstelle, über die Sie jeden Aspekt von LANs, WLANs, WANs und VPNs an allen Standorten überblicken können – egal, ob Campus, Zweigstelle, Remote oder Rechenzentrum.

KI-basierte Analysen, End-to-End-Orchestrierung und -Automatisierung sowie fortschrittliche Sicherheitsfunktionen sind nativ in die Lösung integriert. Auch Live-Upgrades, eine leistungsstarke Berichterstellung sowie Live-Chat-Support sind enthalten und steigern die Effizienz bei alltäglichen Wartungsarbeiten.

Mithilfe einer Cloud-nativen Microservices-Architektur erfüllt Aruba Central Unternehmensanforderungen hinsichtlich Skalierung und Ausfallsicherheit. Darüber hinaus bietet die Lösung intuitive Workflows und Dashboards, die sich perfekt für KMUs mit begrenztem IT-Personal eignen. Die Lösung ist jetzt auch in [HPE GreenLake](#) integriert. So erhalten Sie ein einheitliches Betriebsmodell und eine zentrale Plattform, über die IT-Führungskräfte ihre Computing-, Speicher- und Netzwerkinfrastrukturen einsehen und verwalten können – für unvergleichliche Effizienz und verbesserte Kostenkontrolle.

OPTIMIERTER NETZWERKBETRIEB

Aruba Central steigert die Effizienz gegenüber separaten, bereichsspezifischen Netzwerk-Management-Tools. Die Lösung startet mit einem Dashboard, das den Netzwerkzustand zusammenfasst und schnelle Einblicke zur Analyse und Optimierung des Netzwerks bietet – egal, ob LAN, WLAN oder WAN.

Über dieses Dashboard können IT-Betreiber den Zustand des Netzwerks einfach überwachen und hierbei globale und standortspezifische Details anzeigen. Wenn sie einen Standort auswählen, zeigt die Oberfläche nur Netzwerkgeräte und verbundene Clients des jeweiligen Standorts an. So können IT-Betreiber schnell potenzielle Probleme ermitteln und sich spezifische Standorte, die ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern, genauer ansehen.

VEREINFACHTE ONBOARDING- UND BEREITSTELLUNGSPROZESSE

Onboarding, Konfiguration und Bereitstellung von Netzwerkgeräten sind in jeder Umgebung entscheidend, können aber zeitaufwendig und komplex sein. Aruba Central beschleunigt diesen Prozess mit einem einfachen Einrichtungsassistenten, flexiblen Konfigurationsoptionen und voll automatisierter Bereitstellung – unterstützt durch eine intuitive mobile Installations-App.

WICHTIGE MERKMALE

- Einheitliche Verwaltung von LANs, WLANs, SD-WANs und VPNs für einen vereinfachten Betrieb
- KI-basierte Einblicke für schnellere Problembehebung und kontinuierliche Netzwerkoptimierung
- Integration in Aruba UXI zur proaktiven Überwachung und Verbesserung des Endbenutzer-Erlebnisses
- Intent-basierte Richtlinien-Engine und Zugriffskontrollen zur Steigerung und Vereinfachung der netzwerkweiten Sicherheit
- Integrierte Client-Profilierung und -Telemetrie, um tote Winkel rund um IoT zu beseitigen
- Leistungsstarke Überwachung und Fehlerbehebung für Remote- und Home-Office-Netzwerke
- APIs und Webhooks zur Ergänzung anderer führender IT-Plattformen in Ihrer Umgebung
- Live-Chat und KI-basierte Suchmaschine für ein verbessertes Supporterlebnis
- SaaS-, On-Premises- und Managed-Service-Optionen für flexible Nutzung und Finanzierung

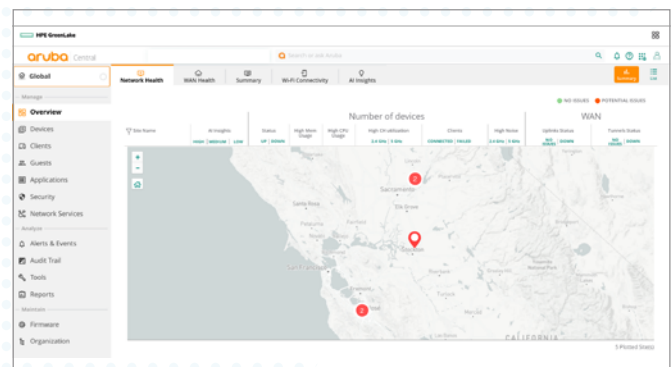


Abbildung 1: Zusammenfassung des Netzwerkzustands

Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent fügt automatisch Kontoabonnements hinzu, synchronisiert den Gerätebestand aus Bestellungen und weist gekaufte Lizenzen Geräten zu. Das spart Zeit, steigert die Genauigkeit und vereinfacht das Onboarding und den Austausch von Geräten in Ihrer Umgebung.

Flexible Konfigurationsoptionen

Um Gerätekonfigurationen zu vereinfachen, verwendet Aruba Central Vorlagen und eine UI-Option, die Workflows mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen bietet. Für Geräte mit allgemeinen Konfigurationsanforderungen können Netzwerkadministratoren Gruppen verwenden, um Einstellungen sofort auf mehrere Geräte anzuwenden oder sie anzupassen.

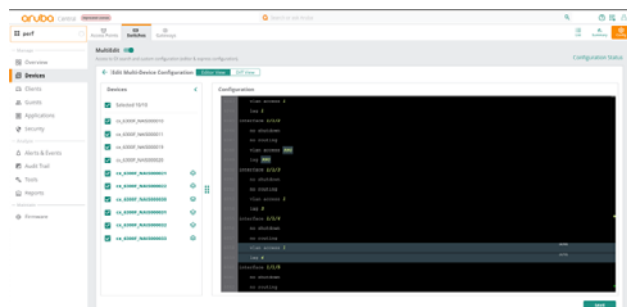


Abbildung 2: Multi-Editor zur flächendeckenden Konfiguration von Aruba CX-Switches

Für Aruba CX-Switches stehen zusätzliche Optionen bereit, darunter vordefinierte Expresskonfigurationen, die mit nur wenigen Aufforderungseingaben netzwerkweite Änderungen ermöglichen. Darüber hinaus steht Ihnen für komplexere Konfigurationen ein Multi-Editor zur Verfügung. Beide Optionen bieten integrierte Geräteprüfungen, über die Netzwerkadministratoren schnell Änderungen vorbereiten, testen und bereitstellen können. Und sie können gewährleisten, dass hierbei allgemeine Kriterien und bestehende Richtlinien eingehalten werden.

Voll automatisierte Bereitstellung

Die voll automatisierte Bereitstellung bietet einen einfachen und intuitiven Workflow zur Einrichtung von APs, Switches und Gateways – ohne dass die IT hierfür vor Ort aktiv werden muss. Konfigurationsparameter können in Aruba Central definiert werden, gemäß netzwerk- und standortspezifischen Anforderungen. Um loszulegen, müssen Sie das jeweilige Gerät einfach nur anschließen und einschalten. Wenn es hochfährt, stellt es eine Verbindung zu Aruba Central her und ruft automatisch die aktuelle Konfiguration aus der Cloud ab.

Mobile Installations-App

Mit der mobilen Installations-App können Sie die Installation und Bereitstellung von Geräten an zuverlässige Ressourcen oder externe Serviceanbieter delegieren. In der App können Sie die Zugriffsberechtigungen der einzelnen IT-Ressourcen festlegen und den Onboarding-Prozess nachverfolgen, während Geräte gescannt und zum zugewiesenen Netzwerk hinzugefügt werden. Daraufhin wird die voll automatisierte Bereitstellung verwendet und der Status jedes Geräts wird umgehend im Installations-Dashboard von Aruba Central aktualisiert.

Unterstützte Netzwerkgeräte

Aruba Central ermöglicht die Verwaltung verschiedenster Aruba-Drahtlos-APs, -Switches und Gateways (ehemals „Controller“). Bei drahtlosen Netzwerken unterstützt Aruba Central Bereitstellung sowohl mit als auch ohne Gateway.

[Hier finden Sie die vollständige Liste unterstützter Geräte.](#)

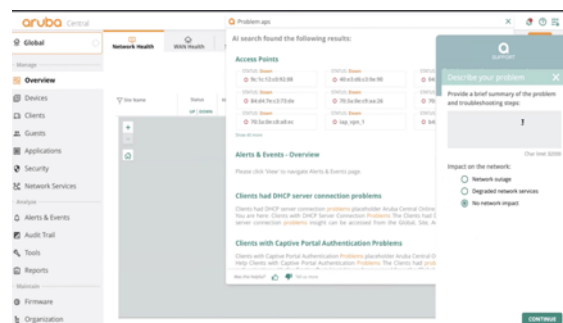


Abbildung 3: KI-Suche mit integriertem Live-Chat-Support

KI-GESTEUERTE ÜBERWACHUNG UND FEHLERBEHEBUNG

Wenn ein Problem auftritt, das Netzwerk oder Geschäft beeinträchtigt, sind schnelle Erkennung, Ursachenanalyse und Behebung entscheidend, um eine stabile Umgebung zu gewährleisten. Aruba Central ermöglicht rund um die Uhr eine intelligente Überwachung von Netzwerken, Anwendungen, Client-Geräten und Endbenutzer-Erlebnissen – alles korreliert in leistungsstarken Visualisierungen und Dashboards.

AIOps für LAN, WLAN und WAN

Aruba Central beinhaltet eine vollumfängliche AIOps-Lösung, die häufige Aktivitäten rund um die Problembehebung automatisiert und so Supportfälle und zugehörige Kosten reduziert. Die AIOps-Lösung von Aruba basiert auf Machine-Learning-Modellen, die einheitlich mit Daten zur Netzwerkleistung trainiert werden. Diese Daten werden bei Zehntausenden von Aruba-Kunden aus jeder Branche, jedem Marktsegment und jedem Netzwerktyp erfasst.

Hier die Kernkomponenten der AIOps-Lösung:

- **AI Insights:** Finden und untersuchen Sie automatisch verschiedenste Netzwerkprobleme, indem Sie dynamische, standortspezifische Baselines verwenden, die kontinuierlich verbessert werden, während sich die Bedingungen ändern – ganz ohne manuelle Einrichtung oder Anpassung von Servicelevel-Grenzwerten. Die integrierte Anomalie-Erkennung zeigt den Schweregrad und die Folgen aktueller Probleme an, sodass die IT Ursachen sowie die richtigen Schritte zur Behebung ermitteln kann – mit einer Genauigkeit von 95 %.
- **AI Search:** Die NLP-Engine (Natural Language Processing, natürliche Sprachverarbeitung) des Aruba Central-Datenspeichers führt Benutzer zu Lösungshandbüchern, Tipps zur Problembehebung und weiteren Ressourcen. Egal, ob Betreiber nach Best Practices für Gerätekonfigurationen suchen oder die Ursache eines Problems identifizieren müssen, das einen bestimmten Benutzer betrifft – AI Search bietet schnelle interaktive Antworten, die den Betrieb von Tag 0 bis Tag 2 optimieren.
- **AI Assist:** Die ereignisbasierte Automatisierung erfasst Diagnosedaten, veröffentlicht sie an einem gemeinsamen Standort und benachrichtigt sogar das Aruba TAC, um proaktiven Support zu bieten.

Durch den Wegfall der manuellen Fehlerbehebung können Probleme bis zu 90 % schneller gelöst werden. Darüber hinaus erhalten Kunden über anonymisierte Benchmarks Zugang zu optimalen Konfigurationen, die auf den Leistungsniveaus von Kunden mit vergleichbaren Netzwerken basieren. In einigen Fällen lässt sich die Kapazität so um bis zu 25 % steigern.

Und zu guter Letzt können selbstreparierende Workflows aktiviert werden, um automatisch Konfigurationen zu aktualisieren, wenn es erforderlich wird. So kann die IT Probleme beheben, ohne manuell eingreifen zu müssen.

Zusätzliche Überwachungsfunktionen

Ihnen stehen detaillierte Zustands- und Analyse-Dashboards zur Verfügung, um folgende Punkte zu überwachen:

- **Netzwerkzustand und -sicherheit** Erhalten Sie umfassende Einblicke in die netzwerkweite Leistung oder werfen Sie einen genaueren Blick auf spezifische Standorte: mit Zusammenfassungen zu Gerätenutzung, Konfigurations-Compliance und anderen Statistiken.
- **Anwendungstransparenz:** Überwachen Sie den Anwendungszustand im gesamten Netzwerk, um zu gewährleisten, dass der Datenverkehr kritischer Services priorisiert wird, während basierend auf (geografischem) Standort und Gerät eine angemessene Nutzung durchgesetzt wird.
- **UCC-Analysen:** Sie erhalten eine konsolidierte Ansicht der Leistung von VoIP-Anwendungen – mit Mean Opinion Scores (MOS, gemittelte Meinungsbewertungen) und Einblicken in die potenzielle HF-Leistung und in Kapazitätsprobleme.
- **Client-Zustand:** Hier finden Sie zahlreiche Details zu Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind, einschließlich Informationen zu Client-Leistung, Verbindungsstatus, physischem Standort und Datenpfad.
- **KI-basierte Konnektivitätseinblicke:** Finden Sie automatisch potenzielle WLAN-Verbindungsprobleme in Verbindung mit DHCP, DNS, Authentifizierungsfehler und mehr.

Bei kabelgebundenen Netzwerken erhalten IT-Betreiber mehr Transparenz hinsichtlich des Zustands und der Nutzung individueller und gestapelter Switches. Hier können sie Portstatus, PoE-Verbrauch, VLAN-Zuweisungen, Geräte- und Nachbarverbindungen, Energiestatus und mehr einsehen – mit integrierten Warnungen und Ereignissen, die die Problembehebung in kabelgebundenen Netzwerken beschleunigen.

Integrierte Tools zur Problembehebung

Die Funktionen zur Problembehebung umfassen Live-Ereignisse, Paketerfassung, Protokolle und umfangreiche Befehlszeilen-Tools. Auch Diagnosewerkzeuge wie Ping-Tests und Traceroutes sind verfügbar – ebenso wie auf Geräteebene durchgeführte Leistungstests für Aruba-Infrastruktur.

Integration von User Experience Insight

Aruba User Experience Insight (UXI) vervollständigt das Bild, das der IT über den Anwendungs- und den Netzwerkzustand vorliegt, indem dieser Zustand aus Sicht der Endbenutzer gemessen wird. UXI-Sensoren ermöglichen die kontinuierliche Überwachung und Überprüfung der drahtlosen, kabelgebundenen und WAN-Leistung und melden alle Anomalien direkt an das Dashboard für den Netzwerkzustand von Aruba Central. Wenn ein Problem erkannt wird, kann die IT-Abteilung schnell systematische oder zwischenzeitliche Probleme an jedem beliebigen Standort identifizieren und anschließend auf das vollständige UXI-Dashboard zur erweiterten Fehlerbehebung zugreifen.

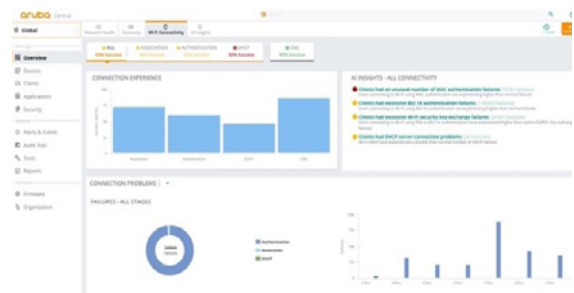


Abbildung 4: KI-basierte WLAN-Konnektivitätseinblicke

PATENTIERTE DRAHTLOS-OPTIMIERUNGSTECHNIKEN

Cloud, IoT und neuere Anwendungen wie beispielsweise 8K-Videostreaming und AR/VR überfluten WLAN-Netzwerke. In Kombination mit schlechten Gebäudebedingungen, die oftmals die Client-Konnektivität beeinträchtigen, können diese bandbreitenintensiven Anwendungen die Netzwerkleistung und das Erlebnis der Endbenutzer beeinträchtigen.

Aruba Central orchestriert eine Reihe einzigartiger KI-gestützter Funktionen, die für optimale Leistung von WLAN-Netzwerken sorgen.

Anwendungs-QoS auf SLA-Niveau

Garantieren Sie die Leistung und optimieren Sie das Benutzererlebnis mit Air Slice. Durch dynamische Zuweisung von Funkressourcen, wie z. B. Zeit, Frequenz und räumlichen Streams, kann Air Slice die Leistung für latenzempfindliche und bandbreitenintensive Anwendungen wie AR/VR, Zoom, Slack und IoT-Geräte gewährleisten.

Automatisierte HF-Verwaltung

Verbessern Sie mit AirMatch die Kontrolle der drahtlosen Kapazität und Abdeckung. Durch den Einsatz von KI und maschinellem Lernen analysiert AirMatch regelmäßig HF-Daten im gesamten Netzwerk, um Konfigurationsänderungen für jeden bereitgestellten Aruba-AP zu ermitteln. Diese APs erhalten dynamische Updates auf Grundlage der neuen Umgebungsbedingungen.

Optimierte Client-Konnektivität

Verbessern Sie herkömmliche Funk- und Roaming-Techniken mit ClientMatch, einer patentierten HF-Optimierungstechnologie, die die Konnektivität für Wi-Fi 6- und Wi-Fi 5-Clients kontinuierlich verbessert und Probleme mit zurückbleibenden Clients beseitigt.

Keine Mobilfunklöcher in Innenräumen

Ermöglichen Sie mit Air Pass* nahtlose Übergänge zwischen Mobilfunk und WLAN. Dank vorverhandelter Vereinbarungen mit den wichtigsten Mobilfunkbetreibern und des Wi-Fi-zertifizierten Passpoint®-Standards macht Air Pass unverschlüsselte Portale, Benutzernamen und Passwörter überflüssig, bietet Ihren Gästen ein überzeugendes Erlebnis und reduziert gleichzeitig die Kosten und den Verwaltungsaufwand für verteilte Antennensysteme.

AUTOMATISIERTE SICHERHEIT IM GESAMTEN NETZWERK: VOM EDGE BIS ZUR CLOUD

Initiativen für hybride Arbeitsplätze, IoT und Edge-Computing treiben die Netzwerkkomplexität immer weiter in die Höhe. Gleichzeitig werden täglich neue Sicherheitslücken bekannt. Deshalb ist die manuelle Konfiguration statischer VLANs, ACLs und Subnetze bei jedem Netzwerk-Hop heutzutage weder praktikabel noch skalierbar und reicht damit nicht mehr aus, um moderne, verteilte Unternehmen zu schützen.

Um die Netzwerksicherheit zu steigern und den IT-Betrieb zu vereinfachen, bietet Aruba Central NetConductor fortschrittliche, Cloud-native Konfigurations-, Verwaltungs- und Sicherheitsfunktionen, einschließlich Intent-basierter Richtlinienautomatisierung und -orchestrierung, intuitiver Netzwerkzugriffs- und Authentifizierungskontrollen sowie KI-basierter Erkennung und Profilerstellung für alle verbundenen Clients.

Globale Richtlinienautomatisierung und -orchestrierung

Der Richtlinien-Manager in Aruba Central ermöglicht der IT-Abteilung die einfache Definition und Verwaltung globaler Richtlinien für das gesamte Unternehmen. Dabei kommen UI-gesteuerte, Intent-basierte Workflows zum Einsatz, die Benutzerrollen für Mitarbeiter, Auftragnehmer, Gäste und Geräte automatisch die entsprechenden Zugriffsberechtigungen zuordnen.

Daraufhin können IT-Mitarbeiter den Strukturassistenten von Aruba Central nutzen, um automatisch logische Overlays zu generieren und integrierte Richtlinien über die kabelgebundene, drahtlose und WAN-Infrastruktur hinweg durchsetzen – ganz ohne komplexe Befehlszeilen-Programmierung.

Netzwerkgeräte wie strukturfähige Aruba-Gateways und -Switches führen mithilfe globaler Richtlinien-IDs eine Inline-Richtliniendurchsetzung und -prüfung durch. Diese Form der Richtliniendurchsetzung reduziert die Netzwerklatenz, da der Anwendungsverkehr nicht zu einer separaten Sicherheits-Appliance umgeleitet werden muss. So müssen Sie keine Kompromisse bei Netzwerkschutz, Leistung und Benutzerfreundlichkeit eingehen.

Benutzer- und Geräteauthentifizierung

Eine Funktion namens Cloud Auth erleichtert der IT-Abteilung die Kontrolle des Netzwerkzugriffs und bietet gleichzeitig ein reibungsloses Erlebnis für Endbenutzer, die eine Verbindung herstellen müssen. IT-Administratoren können zulässige Client-MAC-Adressen in Central hochladen oder Benutzer über Integrationen gängiger Cloud-Identitätsspeicher (wie Google Workspace oder Azure Active Directory) authentifizieren, um automatisch die richtige Zugriffsstufe für das Netzwerk zuzuweisen. Und auch das Onboarding der Client-Geräte erfolgt nahtlos: über eine Anwendung, die sowohl macOS-, Windows-, iOS- und Android-Betriebssysteme unterstützt.

Darüber hinaus bietet Cloud Auth zusätzliche Einblicke in das Netzwerkverhalten und in die -nutzung. Über das zugehörige Überwachungs-Dashboard in Central können Administratoren Datenverkehrsmuster, Zugriffsanfragen, verbundene Sitzungen und vieles mehr einsehen. Diese Informationen helfen der IT-Abteilung dabei, Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern.

KI-basierte Client-Profilerstellung

Aruba Central bietet eine ML-basierte Klassifizierung aller Clients, um die Transparenzlücken zu schließen, die häufig mit Mobil- und IoT-Geräten einhergehen. Diese Funktion namens „Client Insights“ gleicht Geräte dynamisch mit einer Crowdsourcing-Liste von Fingerabdrücken bekannter Clients und MAC-Bereichsklassifizierungen ab – für den wahrscheinlichen Fall, dass unbekannte Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen.

Mit diesem Service kategorisiert Aruba Central automatisch alle Geräte, die in einem kabelgebundenen oder drahtlosen Netzwerk betrieben werden. Darüber hinaus werden per Deep Packet Inspection zusätzliche Kontext- und Verhaltensinformationen bereitgestellt, die dazu beitragen, Richtlinien ordnungsgemäß auf den Geräten durchzusetzen.

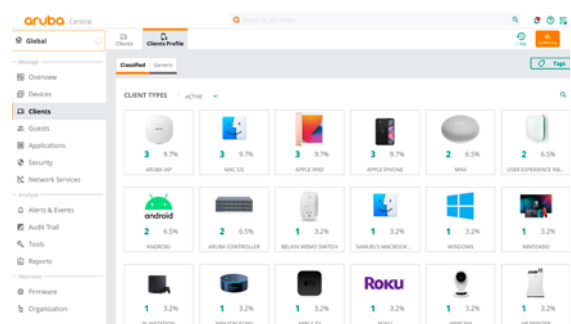


Abbildung 5: präzise Richtlinienanwendung dank Transparenz von Mobil- und IoT-Geräten

*Hinweis: Air Pass ist derzeit nur in den USA verfügbar.



Flexible Technologie für eine leichtere Migration

Central NetConductor verwendet weit verbreitete Protokolle wie EVPN oder VXLAN, um das intelligente Netzwerk-Overlay zu erstellen. Dadurch kann das Overlay schnell in heterogenen Netzwerken eingesetzt werden, über sämtliche Bereiche hinweg: von Remote-Standorten und Zweigstellen bis hin zu Campus und globalen Unternehmen. So profitieren Sie von modernen Transparenz-, Authentifizierungs- und Sicherheitsdiensten und erhalten die Flexibilität und Entscheidungsfreiheit, das Netzwerk in Ihrem eigenen Tempo zu modernisieren – ganz ohne technische Unterbrechungen oder einen kostspieligen Austausch der Infrastruktur-Hardware.

Hinweis: Einige Funktionen von Central NetConductor werden erst im Laufe des Jahres 2022 allgemein verfügbar sein. Um mehr zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Aruba-Vertriebsvertreter oder besuchen Sie die [Lösungsseite von Central NetConductor](#).

ZUSÄTZLICHE ÜBERWACHUNGSFUNKTIONEN

Sichere Drahtlos-Segmentierung

An Standorten wie Einkaufszentren oder Flughäfen, die einen Multi-Tenant-Betrieb erfordern, ermöglicht MultiZone eine sichere SSID-Segmentierung, ohne dass zusätzliche Access Points eingesetzt werden müssen. Ein wichtiger Anwendungsfall von MultiZone besteht darin, IoT-Geräte, die nicht sonderlich sicher sind, vom übrigen Datenverkehr des Unternehmens zu trennen – jedoch ohne ein weiteres drahtloses Netzwerk bereitzustellen und zu verwalten, was mit zusätzlichen Kosten und gesteigerter Komplexität verbunden wäre.

Intrusion Detection

Aruba Central nutzt den Rogue AP Intrusion Detection Service (RAPIDS) von Aruba, um Probleme zu identifizieren und zu beheben, die durch böswillige APs und Clients verursacht werden. Die Daten der kabelgebundenen und drahtlosen Verbindungen werden automatisch korreliert, um potenzielle Bedrohungen zu erkennen, die Netzwerksicherheit zu steigern und die Prozesse zur Vorfallesreaktion zu verbessern, indem die Zahl der Fehlalarme reduziert wird.

Web-Content-Filterung

Web Content Classification (WebCC) klassifiziert Websites anhand von Inhaltskategorien und stuft sie nach Reputation und Risikobewertung ein. So kann die IT-Abteilung bösartige Websites blockieren, um Phishing, DDoS, Botnets und andere gängige Angriffe zu verhindern.

SD-BRANCH-ORCHESTRIERUNG

Die Anbindung von Zweigstellen und anderen Remote-Standorten über herkömmliche WAN-Lösungen ist kostspielig und komplex. Aruba SD-Branch kann dazu beitragen, die WAN-Verwaltung zu vereinfachen und gleichzeitig die Benutzerfreundlichkeit zu steigern. Mithilfe

von Aruba Central, der Cloud-basierten Verwaltungskonsole für Aruba SD-Branch, kann die IT-Abteilung virtuelle Gateways sowie Gateways in Kopf- und Zweigstellen zentral verwalten und den Datenverkehr über MPLS-, Breitband- und Mobilfunkverbindungen weiterleiten.

Aruba Central bietet außerdem folgende Vorteile:

- Integrierte Topologieansichten für die grafische Darstellung von Gateways und Details nach Standort
- Überwachung des WAN-Verbindungszustands, der Bandbreitenverfügbarkeit und des Tunnelstatus für jeden Standort
- QoE-Bewertungen (Quality of Experience) für SaaS-Anwendungen mit detaillierten Informationen für die Ursachenanalyse
- WAN-Orchestrierung für die Verwaltung des Routings zwischen Zweigstellen und Rechenzentren
- Verwaltung virtueller Gateways, um Richtlinien auch auf Gateways anzuwenden, die in Public Clouds gehostet werden
- Optimierte Verwaltung von Integrationen mit AWS Transit Gateway Network Manager und Microsoft Azure Virtual WAN
- Fortschrittliches Sicherheits-Dashboard mit IDS/IPS, Bedrohungsanalysen und Korrelation mit Incident-Management-Funktionen

Weitere Informationen finden Sie im [SD-WAN-Datenblatt](#).

FUNKTIONEN FÜR REMOTE-ARBEIT

Mit Aruba Central kann die IT-Abteilung die Netzwerkinfrastruktur, über die Tausende von Remote-Benutzern auf Unternehmensanwendungen und -dienste zugreifen, einfach skalieren, überwachen und schützen – ganz ohne mühsame, manuelle Einrichtung. Eine der verfügbaren Optionen umfasst die Bereitstellung der Lösung [Aruba EdgeConnect Microbranch](#) mit jedem Aruba-Zugangspunkt. So erhalten kleine Büros, Home Offices oder Ad-hoc-Standorte Konnektivität, Support und Sicherheit auf ihrem Campus, ohne dass hierfür ein lokales Gateway erforderlich ist. Eine weitere Option ist die Verwendung Plug-and-Play-fähiger VPN-Clients für den virtuellen Intranet-Zugang (Virtual Intranet Access, VIA). Sie stellen eine Verbindung zu Aruba-Gateways her, die in Rechenzentren oder Public-Cloud-Infrastrukturen bereitgestellt werden, um Mitarbeiter auch unterwegs zu unterstützen.

Sobald Mitarbeiter verbunden sind, kann die IT-Abteilung Probleme, die sich auf Benutzer auswirken, zentral überwachen und beheben – einschließlich der Mitarbeiter, die per VPN verbunden sind. Hierbei erhalten sie Einblicke zum Client-Datenpfad, zum Bandbreitenverbrauch und zum VPN-Tunnelzustand.

Dank der proaktiven Benachrichtigung über Probleme kann die IT-Abteilung, Probleme schneller beheben, indem sie die genaue Ursache von Engpässen ermittelt. So werden Helpdesk-Anrufe reduziert und Benutzerunterbrechungen minimiert.

Mit der Funktionalität von Aruba EdgeConnect Microbranch in AOS 10 erhält die IT außerdem WAN-Orchestrierung, richtlinienbasierte Routing-Funktionen sowie die Integration von Cloud-Sicherheitslösungen wie Zscaler Cloud Security. Die Microbranch-Architektur, die sich hieraus ergibt, vereinfacht die Verwaltung der Konnektivität hybrider Mitarbeiter erheblich und steigert die Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Remote-Standorten – und all das mit minimalem Aufwand.



Abbildung 6: einfache Erkennung von WAN- oder VPN-Problemen, die sich auf Remote-Mitarbeiter auswirken

ERWEITERUNG DES BETRIEBS AUF IOT

Aruba Central vereinfacht den IoT-Betrieb mit einem integrierten Dashboard und einem App Store. Das Dashboard erweitert die Netzwerküberwachung und -transparenz auf BLE- und Zigbee-Geräte, die mit Aruba Access Points mit AOS 10 verbunden sind, und trägt so dazu bei, IT und IoT im selben Netzwerk zusammenzuführen.

Der integrierte App Store reduziert die Komplexität der Bereitstellung neuer IoT-Dienste, die oft spezielle Komponenten und Fähigkeiten erfordern. Mit Aruba Central können Kunden nahtlos und mit wenigen Klicks die besten Apps führender IoT-Partner herunterladen und sofort einsetzen.

BERICHTERSTELLUNG UND WARTUNG

Leistungsstarke Berichterstellung

Aruba Central bietet erstklassige Berichtsfunktionen, die in den Basislizenz-Abonnements enthalten sind. Die Berichte umfassen Gerätekonnektivität, Netzwerkzustand, Kapazitätsplanung sowie die Möglichkeit, das Benutzererlebnis an verschiedenen Standorten im Netzwerk zu analysieren und zu vergleichen. Außerdem steht ein Berichtsassistent zur Verfügung, mit dem geplante und On-Demand-Berichte erstellt werden können, die den Zustand des Netzwerks und der Anwendungen, den Durchsatz und die Nutzungsdaten, den Geräte- und Client-Bestand, Aktivitätsprüfungen und vieles mehr aufzeigen.

Live-Upgrades

Die Aktualisierung der Firmware von Netzwerkgeräten führt häufig zu Ausfallzeiten oder anderen Unterbrechungen. In solchen Fällen sind IT-Organisationen oft auf zeitaufwändige, CLI-basierte Prozesse angewiesen oder müssen den Kundensupport anrufen, um Upgrades durchzuführen.

Aruba Central bietet einen radikal einfachen Ansatz mit einem GUI-basierten Workflow für Firmware-Upgrades auf bereitgestellten Netzwerkgeräten. Dazu gehört

auch die Möglichkeit, Live-Upgrades durchzuführen, um Wartungsfenster zu minimieren und einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten. Upgrades können auf Standortebene durchgeführt werden und lassen sich außerhalb der Hauptbetriebszeiten planen. Und zu guter Letzt bietet die Benutzeroberfläche von Aruba Central auch die Möglichkeit, Regeln für die Einhaltung von Firmware-Richtlinien für alle verwalteten Geräte zu managen.

ERWEITERBARKEIT DURCH APIS UND WEBHOOKS

Für Kunden, die Frameworks für die Netzwerkautomatisierung entwickeln, bietet Aruba Central in Form von APIs und Webhooks Erweiterungsmöglichkeiten, mit denen sie die Lösung mit anderen führenden IT-Plattformen und -Lösungen kombinieren können. Durch den automatischen Abruf von Daten aus Aruba Central in diese Drittanbieter-Lösungen können Netzbetreiber auf Grundlage bestimmter Ereignisse oder Bedingungen programmgesteuerte Aktionen auslösen. Häufige Workflows, die sich über mehrere Systeme erstrecken, können weiter automatisiert werden, z. B. die Erstellung von IT-Tickets in ServiceNow oder die Orchestrierung von Konfigurationsänderungen über Hunderte von Netzwerkgeräten mit Ansible.

FEDRAMP-AUTORISIERUNG

Aruba Central hat beim Federal Risk and Authorization Management Program (FedRAMP) den Titel „Authorized“ erhalten. Akkreditierungen wie FedRAMP zeigen deutlich, dass alle Unternehmen oder Einrichtungen – einschließlich US-Bundesbehörden und IT-Abteilungen von Bundesstaaten und Kommunen – die Cloud-basierten Services von Aruba Central ruhigen Gewissens nutzen können, um den Betrieb zu vereinfachen, die IT-Kosten zu senken und einen größeren Wert für ihre Organisationen zu schaffen.

Weitere Informationen dazu, wie Aruba Central die Sicherheits- und Datenschutzanforderungen Ihrer Organisation erfüllen kann, finden Sie im [technischen Dokument](#).

BEREITSTELLUNG UND VERWALTUNG, DIE ZU IHNEN PASSEN

Aruba Central ist im SaaS-, On-Premises- und Managed-Service-Modell verfügbar und bietet Kunden die nötige Auswahl und Flexibilität, um verschiedenste technische, personelle und finanzielle Anforderungen zu erfüllen.

Lokale Implementierungen

Aruba Central On-Premises eignet sich ideal für Kunden, die die Agilität und Effizienz der Cloud nutzen möchten, aber strenge regulatorische oder Compliance-Anforderungen einhalten müssen. Auch Kunden mit älteren Netzwerkdesigns, die einer Cloud-Einführung im Wege stehen könnten, sind potenzielle Kandidaten für diese Option.



Aruba Central On-Premises wird von speziell entwickelten Server-Appliances betrieben, die entweder in 3-, 5- oder 7-Knoten-Clustern verfügbar sind und damit Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit Unternehmensklasse bieten. Zur Unterstützung kleinerer Bereitstellungen ist auch eine 1-Knoten-Option erhältlich. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen, Appliance-Spezifikationen und Bestellinformationen finden Sie in den Tabellen 1 und 2 unten. Und zusätzliche Details zum Kauf finden Sie im [Bestellungsleitfaden](#) für Aruba Central On-Premises.

Intelligente Abläufe für Central On-Premises

Intelligente Abläufe für Central On-Premises steigert die Betriebs- und Finanzierungsflexibilität zusätzlich. Dieser Service bietet eine abonnementbasierte Nutzung der Hardware und Software, über die Aruba Central On-Premises betrieben wird, und wird von Aruba-Technologieexperten konfiguriert, verwaltet und kontinuierlich optimiert.

Intelligente Abläufe für Central On-Premises bietet Cloud-ähnliche Flexibilität und reduziert den Aufwand für das interne IT-Personal erheblich. Das Ergebnis ist eine End-to-End-Lösung, die die IT-Effizienz steigert, Budgets maximiert und eine reibungslose Servicebereitstellung für eine optimale Netzwerkleistung gewährleistet.

Intelligente Abläufe für Central On-Premises kann im Rahmen der *GreenLake für Aruba*-Serviceangebote oder als eigenständiger professioneller Service samt Support in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Tabellen 1–3 weiter unten. Alternativ können Sie sich an Ihren Aruba-Vertriebsvertreter wenden.

EINFACHE UND FLEXIBLE NUTZUNG

Software-Abonnements – die eigentlich als „Lizenzen“ bezeichnet werden – ermöglichen verschiedene Verwaltungsfunktionen innerhalb von Aruba Central und werden pro Gerät erworben. Abonnements sind in 1-, 3-, 5-, 7- und 10-Jahres-Schritten erhältlich, sodass Kunden ihre Anforderungen hinsichtlich AIOps, Sicherheit und anderer gewünschter Verwaltungsfunktionen leicht mit aktuellen und künftigen Budgets abstimmen können.

Basisabonnements

Basisabonnements bieten alle primären Unternehmensfunktionen für Campus-, Zweigstellen-, Remote- und Rechenzentrumsnetzwerke und bieten Zugriff auf Überwachung, Berichterstellung und Fehlerbehebung, Onboarding, Bereitstellung, Orchestrierung, KI und Analysen, Inhaltsfilterung, Gastzugang, UXI-Integration und Rund-um-die-Uhr-TAC (einschließlich Software-Support für sämtliche Hardware).

Erweiterte Abonnements

Erweiterte Abonnements sind für Aruba Access Points und -Gateways verfügbar und umfassen alle Basisfunktionen sowie erweiterte AIOps-, Sicherheits- und andere Premium-Funktionen, wie z. B. End-to-End-Segmentierung, erweiterte KI-Einblicke, UCC-Transparenz und -Berichte und mehr.

Neue Abbonnementoptionen zur Wertmaximierung

Zusätzliche Kauf- und Nutzungsflexibilität wird durch Optionen wie verzögerte Aktivierung, Co-Terminierung und Lizenz-Upgrades erreicht. Mit ihnen können Kunden die Nutzung und den Wert von Aruba Central-Abonnements über die Vertragslaufzeit maximieren.

- **Verzögerte Aktivierung:** Kaufen Sie Ihre Abonnements jetzt und aktivieren Sie sie bis zu 90 Tage später. So können Sie sie besser mit Netzwerkimplementierungen, Erweiterungen oder anderen anstehenden IT-Initiativen unter einen Hut bringen.
- **Co-Terminierung:** Richten Sie Ihre Abonnements auf ein allgemeines Enddatum aus, um anstehende Verlängerungen, die Budgetplanung und andere Verwaltungsaufgaben zu vereinfachen.
- **Stufenupgrades:** Führen Sie während der Vertragslaufzeit jederzeit ein Upgrade Ihrer Abonnements von **Basis** auf **Erweitert** durch, um neue wertschöpfende Funktionen freizuschalten – hierzu sind keine neuen Verträge oder Lizenzschlüssel erforderlich.

Hinweis: Verzögerte Aktivierung, Co-Terminierung und Stufenupgrades werden ab Mai 2022 bei konfigurierbaren SKUs unterstützt. Wenden Sie sich an Ihren Aruba-Vertriebsvertreter, um mehr über die Central-SaaS-Abonnements und Bestellmöglichkeiten zu erfahren.

ARUBA CENTRAL-HILFECENTER

Aruba Central bietet eine kontextbasierte Hilfe – genau wann und wo Sie sie am meisten brauchen. Die NLP-Engine von AI Search passt die Suchergebnisse dynamisch an Ihren Standort innerhalb der Aruba Central-Benutzeroberfläche an und stellt IT-Administratoren direkt hilfreiche Lösungsleitfäden zur Verfügung. Zusätzlich zur AI Assist-Funktion, die das Aruba TAC automatisch über ein Problem informieren kann, gibt es auch einen integrierten und rund um die Uhr verfügbaren Live-Chat* für Echtzeitsupport.

Informationen zu Funktionen, Konfigurationen und neu unterstützten APs, Switches und Gateways finden Sie im [Aruba Central-Hilfecenter](#).

AIRHEADS-COMMUNITY

Die Airheads Community von Aruba bietet einzigartige Möglichkeiten zum Netzwerken und ermöglicht führenden Experten der Netzwerkindustrie einen produktiven Gedankenaustausch. Sie erhalten Zugriff auf Diskussionsforen, Expertenartikel und andere hochaktuelle Inhalte. Weitere Informationen finden Sie unter arubanetworks.com/airheads-community/.



UNSER SUPPORT: CUSTOMER FIRST, CUSTOMER LAST

Aruba-Produkte, denen ein Aruba Central-Abonnement zugewiesen ist, werden vollständig unterstützt, einschließlich:

- Rund um die Uhr verfügbarer technischer Prioritätssupport für die Fehlerbehebung
- Software-Updates und -Upgrades für Aruba Central und alle Aruba-Hardwareprodukte, die über Aruba Central verwaltet werden
- Optionen für den Hardware-Austausch für sämtliche von Aruba Central verwaltete Hardware mit einem **Foundation Care für Aruba**-Vertrag, der entweder einen Austausch am nächsten Arbeitstag oder eine Vor-Ort-Reparatur und einen Austausch in vier Stunden bietet.

Zusätzlich zu den Hardware-Austauschoptionen können Sie optional **Aruba Pro Care** hinzufügen, um schnellen Zugang zu erfahrenen Technikern des Aruba TAC zu erhalten. Sie dienen Ihnen als zentrale Anlaufstelle für die Fallbetreuung, wodurch Probleme schneller bearbeitet und behoben werden können.

Umfassende Informationen zu Foundation Care und Aruba Pro Care finden Sie hier: <https://www.arubanetworks.com/support-services/>

SERVICES FÜR DESIGN, BEREITSTELLUNG, MIGRATION UND VERWALTUNG

Mit den professionellen Services von Aruba können Sie Aruba Central und andere Komponenten von Aruba ESP mit **QuickStart Services** schnell implementieren. Diese Services bieten Expertenunterstützung bei Audits, Design, Implementierung und Migration gemäß den Best Practices von Aruba. Aruba AirWave-Kunden, die zu Aruba Central migrieren, können unseren vordefinierten Migrationsservice nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Aruba-Vertriebsvertreter.

Darüber hinaus können Sie Ihre Bereitstellungen über den gesamten Technologie-Lebenszyklus hinweg optimieren, um den Wert zu maximieren – mithilfe von Proactive Engineering Services, die Technologiemanagement und einfache Verlängerungs- oder Erweiterungsdienste bieten. [Hier erfahren Sie mehr.](#)

Tabelle 1: Vergleich der Bereitstellungsmodelle von Aruba Central

	Cloud (SaaS)	Lokal	Intelligente Abläufe für Central On-Premises
Server-Appliances			
Server-Optionen	Nicht zutreffend	1-, 3-, 5- und 7-Server-Optionen	Basierend auf Leistungsbeschreibung
Server-Support	Nicht zutreffend	Optional	✓
Software			
Lizenzmodell	Pro Gerät (AP, Switch, Gateway)	Pro Gerät (AP, Switch, Controller)	Basierend auf Leistungsbeschreibung
Lizenzdauer	Feste Laufzeit (1, 3, 5, 7 oder 10 Jahre)	Feste Laufzeit (1, 3, 5, 7 oder 10 Jahre)	Basierend auf Leistungsbeschreibung
Software-Support	✓	✓	✓
Netzwerkgeräte			
Skalierung	Nicht zutreffend	Bis zu 25.000 Netzwerkgeräte	Bis zu 25.000 Netzwerkgeräte
Unterstützte Geräte	Aruba-IAPs, -Switches und -Gateways	Aruba-APs/-IAPs, -Switches, -Controller und -Conductors	Basierend auf Leistungsbeschreibung
Kompatible Betriebssysteme	InstantOS, SD-WAN, AOS-S, AOS-CX	InstantOS, AOS 6, AOS 8, AOS-S, AOS-CX	InstantOS, AOS 6, AOS 8, AOS-S, AOS-CX
Hardware-Support	Optional	Optional	Optional
Funktionsauswahl			
AI Insights	WLAN, kabelgebunden, SD-WAN	Wi-Fi Health Insights	Wi-Fi Health Insights
AI Search	✓	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
AI Assist/Live-Chat	✓	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Kontaktverfolgung	✓	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
UXI-Integration	✓	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Dynamische Segmentierung	✓	✓	✓
WAN-Support	SD-WAN/SD-Branch	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
APIs/Webhooks	✓	✓	✓
Verschiedenes			
Professionelle Services	Optional	Optional	Enthalten
Managed-Service-Provider-Modus	Optional	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Tabelle 2: Aruba Central On-Premises Appliance – technische Spezifikationen

Kategorie	Aruba Central Appliance (R1Q05B)	Aruba Central Ready AirWave 8 Appliance (R1Q04B)
Systemspezifikationen		
CPU	2x 20-Core Intel Xeon-Gold 6138, 3,6 GHz, HPE DL360 Gen10	
Arbeitsspeicher	512 GB	
Speicher	2x 2-TB-SSD oder -SAS-HDD (4 TB in RAID-0-Konfiguration)	4x 1-TB-SSD oder -HDD (2 TB in RAID-10-Konfiguration)
Skalierbarkeit		
Verwaltete Geräte	Bis zu 25.000 mit einem 7-Knoten-Cluster	
Stromversorgung		
Stromversorgung	Hot-Plug-fähige Stromversorgung, 500 W, Flexible Slot (FS) Platinum	
Netzteil	Optionale redundante Stromversorgung	
AC-Eingangsspannung	110/220 VAC mit automatischer Auswahl	
AC-Eingangsfrequenz	50/60 Hz mit automatischer Auswahl	
Physisch		
Rack-Montage	Einfache 1U-SFF-Installationsschiene 1U-Kabelmanagement-Arm	
Abmessungen (H×B×T)	4,29 x 43,46 x 70,7 cm (1,7 x 17,1 x 27,8")	
Gewicht	16,27 kg (35,9 lb), maximal	
HPE SmartDrives	4 LFF SAS/SATA/SSD, 8 oder 10 SFF SAS/SATA/SSD	
Netzwerk	2x 10 GbE und 4x 1 GbE integriert; 562SFP+-Adapter mit 10 Gb, 2 Ports	
VGA-/serielle/USB-Ports	Vorderer VGA (optional); hinterer VGA, Standard und seriell (optional); 5x USB 3.0	
Branchen-Compliance	ASHRAE A3 und A4, geringerer Standby-Stromverbrauch	
Garantie		
Hardware	1 Jahr auf Teile	
Software	90 Tage	



Tabelle 3: Intelligente Abläufe für Central On-Premises

Kategorie	Service	Beschreibung
Tag-0- und Tag-1-Services (Quick Start Service für Strategie, Bewertung, Design und Bereitstellung)	Installation	Rack und Stapel von Server-Infrastruktur basierend auf einer Design-Blaupause von Aruba
	Migration	Basierend auf einer Migrationsblaupause von Aruba
	Bereitstellung und Konfiguration	Bereitstellung und Konfiguration sämtlicher Software
	Wissenstransfer	Schulung von Kunden-Stakeholdern mit allgemeinen und detaillierten Design-Dokumenten
Tag-2-Services (Abonnement von <i>Intelligente Abläufe</i> für laufende Verwaltung und Optimierung)	Software-Upgrades	Große, kleine und Patch-Upgrades werden von Aruba ITOps übernommen
	Systemstatus und Lösungsleistung	Proaktive Justierung und Optimierung zur Vermeidung von Ausfällen
	Hardware-Status	Rund um die Uhr verfügbare, aktive Überwachung der Lösung durch Aruba ITOps
	Einführung neuer Funktionen	Monatliche Bewertung mit zugeteiltem Customer Success Manager, um die Nutzung auszuwerten und passende Änderungsfenster festzulegen

Hinweis: Bestimmte Funktionen auf diesem Datenblatt sind möglicherweise noch nicht in Ihrer Region verfügbar. Mit jeder neuen Softwareversion von Aruba Central werden diese Funktionen basierend auf dem Standort des jeweiligen globalen Produktions-Clusters nach und nach eingeführt. Weitere Informationen finden Sie im [Aruba Central-Hilfecenter](#). Wenden Sie sich alternativ an Ihren Aruba-Vertriebsvertreter.